

Zeitschrift: Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift
Band: 3 (1899)
Heft: 15

Artikel: Gewitternacht
Autor: Ott, Arnold
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-574217>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

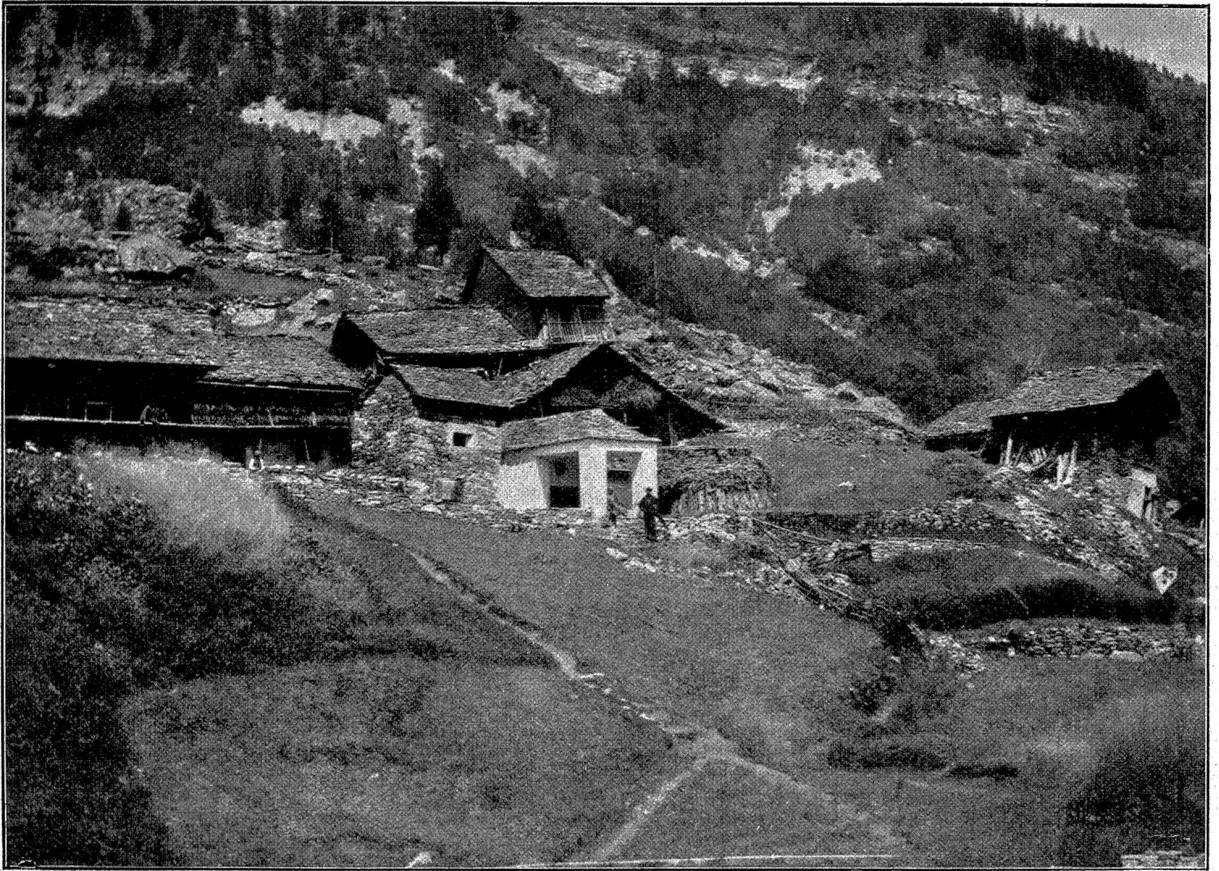
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



2. Schiefstehende, zum Teil eingestürzte Häuser in Mater. Phot. Prof. A. Heim.

⚡ Gewitternacht. ⚡

Graues Geschick. Die Wolken weh'n. Am Fenster
Rüttelt der Wind. Als bleiche Grangespenster
Wandelt in mir, was Teil der Menschenwelt.
Der Regen fällt.

Der Regen fällt, doch löschen wird er nimmer
Der langgetäuschten Hoffnung letzten Schimmer,
Der heller flammt, von Staub und Dunst befreit,
In Einsamkeit.

Der Sturm erbraust, doch wird sein lautes Rasen
Zur Asche nie den Götterfunken blasen;
In Hut des Herzens glüht ein Element,
Das ewig brennt.

Dort zückt der Blitz. Er wird dich nicht versehen,
Im Sturze dir den wanken Mut bewahren;
Als Streitgenosse ist er dir gesandt,
Mit dir verwandt.

Verrollt der Donner. Durch die reinern Lüfte
Steigen zu Wipfeln auf Hyacinthendüfte.
Ein matter Streif verkündet,
Daß morgenher das junge Licht sich zündet —
Noch einmal schluchzt der Nachtigallen Schlag;
Bald wird es Tag.

Arnold Ott, Luzern.